

# AUFRUF

## *Beteiligung*

Zeichnen Sie eine Absichtserklärung für den Kauf von Genossenschaftsanteilen an der hngeno in Gründung, um die Weiterführung von Hess Natur zu ermöglichen.

Weitere Information zum Konzept der Genossenschaft und zu den Möglichkeiten einer Mitgliedschaft stehen bereit unter: **[www.hngeno.de](http://www.hngeno.de)**, oder können unter folgender Mail-Adresse angefordert werden:

[netzwerk@solidarische-oekonomie.de](mailto:netzwerk@solidarische-oekonomie.de)

## *Unterstützung*

Gemeinsam können wir Carlyle etwas entgegensetzen:

Unter [www.attac.de/carlyle-stoppen](http://www.attac.de/carlyle-stoppen) sammeln wir weiter Boykott-Ankündigungen für den Fall einer Übernahme von Hess Natur durch den Rüstungsinvestor Carlyle.

Aktuelle Mitmach-Infos zur Kampagne für eine Kooperative zur Weiterführung von Hess Natur unter:

**[www.attac.de/betriebsuebernahmen](http://www.attac.de/betriebsuebernahmen)** oder:

[www.solidarische-oekonomie.de](http://www.solidarische-oekonomie.de)

## *hess natur* in Gefahr

### Übernahme durch ,Heuschrecke‘ aus der Rüstungsindustrie?

Die Belegschaft, Kunden und Lieferanten der Butzbacher Modemarke Hess Natur GmbH kämpfen um das Überleben eines ökologisch, sozial und fair arbeitenden Unternehmens.

**Beteiligen auch Sie sich!**

## Die Situation

Die Hess Natur -Textilien GmbH verfügt in Deutschland und dem benachbarten Ausland über viele Kundinnen und Kunden, die Wert auf ökologisch einwandfreie Kleidung legen. Der Erfolg rührt auch daher, dass ethische Grundsätze und Fairness in der Zusammenarbeit mit Herstellern und Lieferanten ein wichtiger Teil der Firmenphilosophie sind. Auch wenn die Firma heute wirtschaftlich gesund dasteht und ein gutes Wachstum vorweisen kann, steht sie als Tochter des insolventen Arcandor-Konzerns (ehemals Karstadt-Quelle) zum Verkauf.

**Als Kaufinteressent tritt der Private Equity Fonds Carlyle auf, ein Finanzinvestor, der stark im US-amerikanischen Rüstungsgeschäft engagiert ist** und bereits 6 andere Versandhaustöchter von Arcandor übernommen hat.

Das befristete Engagement von Firmen wie Carlyle führt häufig dazu, dass dem übernommenen Unternehmen Finanzreserven entzogen und zusätzliche Schulden aufgebürdet werden, um die hohen Renditeerwartungen des Investors kurzfristig zu bedienen. Es kommt zu Entlassungen und zur Senkung von Löhnen und Arbeitsstandards, der Leistungsdruck wird erhöht. Der Einstieg einer ‚Heuschrecke‘ ist oft auch der Einstieg in eine Folge von Weiterverkäufen an andere Finanzinvestoren mit gleichen Motiven

## Suche nach einem Weg

Die Grundsätze von Hess Natur und die Interessen der Kunden, Lieferanten und Betriebsangehörigen sind weder mit Profiten aus Rüstungsgeschäften noch mit den menschenverachtenden Anlagestrategien der Private Equity Fonds vereinbar.

Im Blog von Hess Natur und vielen anderen Medien haben sich daher immer mehr Kundinnen und Kunden gegen den Wechsel zu Carlyle ausgesprochen und damit gedroht, nicht mehr bei Hess zu kaufen.

Attac organisierte eine Kundgebung mit 300 Teilnehmer/innen und hat bereits über 6000 online-Unterschriften gegen einen Verkauf an Carlyle gesammelt. Auch die Belegschaft wie der Betriebsrat des Unternehmens haben sich nachdrücklich gegen eine Übernahme ausgesprochen. Trotz der Proteste und des großen Medienechos ist Carlyle noch nicht vom Tisch.

Belegschaftsvertreter und Berater aus dem gewerkschaftlichen und genossenschaftlichen Umfeld haben daher Anfang Januar zusammen mit Mitgliedern der Attac AG Solidarische Ökonomie und dem Netzwerk Solidarische Ökonomie ein **Alternativkonzept** erarbeitet.

Dabei wurden die Möglichkeiten der Fortführung des Unternehmens in den Händen der Belegschaft und die Idee einer Kooperative diskutiert. Das Konzept einer solchen **Kooperative** aus **Mitarbeiter/innen, Kund/innen, Lieferant/innen** und **langfristig interessierten Investor/innen** fand bereits viel Interesse und Zustimmung.

## Ziel Kooperative

Die Rechtsform der Genossenschaft bietet einige Vorteile, nicht zuletzt, weil in Genossenschaften das Demokratieprinzip gilt. Damit sind sie vor dem Zugriff des spekulativen internationalen Finanzkapitals weitgehend geschützt. Das Genossenschaftsrecht schreibt zudem die Förderung der Mitglieder vor.

Inzwischen wurde eine Kampagne für einen Kauf bzw. eine Umwandlung von Hess Natur durch eine Kooperative begonnen:

Die Genossenschaft in Gründung braucht Menschen, die Absichtserklärungen für den Kauf von Genossenschaftsanteilen über ein Treuhandkonto unterzeichnen. Jede Zusage hilft, Carlyle endgültig zu stoppen und bei den Verkaufsverhandlungen als gewichtiger Verhandlungspartner aufzutreten.

Mit der Fortführung von Hess Natur als Genossenschaft können wir Arbeitsplätze retten, Arbeitsbedingungen schützen und dafür sorgen, dass ein wichtiger Anbieter ökologisch und sozial einwandfreier Textilien erhalten wird. Faire Handelsbeziehungen mit Erzeugern und Lieferanten bleiben bestehen und es wird das Modell eines Unternehmens geschaffen, das auf Solidarität und nicht auf Maximalrenditen für internationale Finanzinvestoren gründet!

**Der Erfolg hängt auch von ihrer Beteiligung ab – nur mit vielen Mitgliedern ist das Projekt auf wirtschaftlich solide Beine zu stellen.**

